

EDUARD SCHWARTZ

feierte am 22. August 1938 seinen 80. Geburtstag

An diesem Tage gelangte zur Ausgabe:

Eduard Schwartz, Gesammelte Schriften Band I

VERGANGENE GEGENWÄRTIGKEITEN

Oktav. XVII, 392 Seiten / Geb. RM 9.—

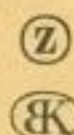
Der durch den Adlerschild des Deutschen Reiches 1933 ausgezeichnete klassische Philologe legt uns mit den „Vergangenen Gegenwärtigkeiten“ den I. Band seiner Gesammelten Schriften vor, die das umfassen, was er außerhalb der strengen Wissenschaft der Philologie vorgetragen und geschrieben hat. Der Band wird weit über den Kreis der Freunde der klassischen Philologie und der Geschichte der Antike und Spätantike, die in Schwartz den Bahnbrecher für die Begründung eines Geschichtsbildes von Homer bis zur Völkerwanderung verehren, ein eindringliches Beispiel dafür sein, wie ein großes deutsches wissenschaftliches Lebenswerk aus der wechselnden Durchdringung von unbeirrter Erforschung der Wahrheit in der Vergangenheit und ganz persönlichem Schicksal und Erleben der Gegenwart seine Gestalt und Wirksamkeit empfängt.

Interessenten: Klassische Philologen — Philologen — Theologen

Werbemittel: Publikumskarte



VERLAG WALTER DE GRUYTER & CO. / BERLIN W 35



BERLINER MONATSHEFTE

ZEITSCHRIFT FÜR NEUESTE GESCHICHTE

SEPTEMBER 1938

Aus dem Inhalt:

Die japanisch-amerikanische Intervention in Sibirien
Eduard Benesch und die tschechische Außenpolitik 1918–1935
Keimzellen des französisch-russischen Bündnisses
Königin Maria von Rumänien †
Buchbesprechungen / Bücherschau

Preis: vierteljährlich RM 2.50 / Einzelheft RM 1.— / Prospekte und Probeheft kostenlos.



QUADERVERLAG AUGUST BACH / BERLIN W 15